

NOVEMBER 2015 BIS JANUAR 2016

KLUG MUTIG *SCHÖN*

st katharinen BRIEF

**Liebe Gemeinde,
liebe Freundinnen und Freunde
von St. Katharinen!**

Die große Anzahl von Menschen auf der Flucht vor Krieg und Terror, die Schutz suchen in Europa, in Deutschland, bei uns, bewegt die Öffentlichkeit und wohl auch jede und jeden von uns persönlich. Der euphorischen Hilfsbereitschaft ist die Erkenntnis gefolgt, dass selbst in einem Land wie Deutschland nicht alles von heute auf morgen funktioniert. Dass viele Flüchtlinge auch den Winter in Zelten verbringen müssen ist bedrückend. Beeindruckend ist nach wie vor das haupt- und vor allem auch ehrenamtliche Engagement, das sich etabliert hat und das einen langen Atem brauchen wird. Einen Überblick über kirchliche Projekte finden Sie im Internet unter www.hamburgasyl.de. In St. Katharinen haben wir durch unsere regionale Verbindung mit der Kirchengemeinde Veddel einen Anknüpfungspunkt zu einer Flüchtlingsunterkunft. Ende September haben wir auf dem Bolzplatz in der HafenCity ein Fußballfest mit Kindern und Familien aus Flüchtlingseinrichtungen und aus dem Stadtteil organisiert. Die Freude dieses Tages hat allen Beteiligten Mut gemacht für weitere Aktivitäten. Wir haben Ehrenamtliche, die Sprachkurse anbieten wollen, und wir planen die Kinder- und Jugendkantorei für Flüchtlingskinder zu öffnen. Thematisch greift der Gottesdienst am Buß- und Betttag die aktuelle Situation auf und die Gedenkveranstaltung zum 20. Jahrestag des Massakers von Srebrenica erinnert an die Vergangenheit und mahnt für die Gegenwart. Ob Volkstrauertag oder Weihnachten: Unsere Gebete machen nicht Halt vor den Herausforderungen und Sorgen der Gegenwart. Weil Gott nicht halt macht. Weil Gott da ist. Und »Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und Besonnenheit.« [2. Timotheus 1,7].

Ihre Maren Trautmann





Stadt macht Olympia Zukunftswerkstatt



Am 29. November 2015 entscheidet Hamburg in einem Referendum, ob die Stadt ins Rennen für die Olympischen Spiele 2024 geht. Die Befürworter versprechen sich starke wirtschaftliche, soziale und städtebauliche Impulse für die Stadt. Andere sind skeptisch und befürchten, dass Olympia auf Kosten des Flüchtlingsengagements und anderer sozialer Anliegen gehen werde. Das nehmen die Evangelische Akademie und St. Katharinen zum Anlass und laden im Rahmen der Evangelischen Akademiewoche 2015 »Teilen!?!« zur Zukunftswerkstatt »Stadt – macht – Olympia«. Wir starten in der St. Katharinen und fahren von dort mit der Barkasse zum Hafenumuseum in die unmittelbare Nachbarschaft zum Kleinen Grasbrook, dem Ort des geplanten olympischen Dorfes. Auf dem Weg und im Hafenumuseum diskutieren wir: Wie kann es uns gelingen, Olympia und die Entwicklung der Stadt aus

Küchen-Zeilen Die Sprache der Möbel

Unsere Mauern haben schon viel erlebt. Unsere Möbel ebenfalls; wenn sie auch keine jahrhundertealten Geschichten zu erzählen haben, kommen doch einige belebte Jahrzehnte zusammen. Wie bei unserer Küche. Als wir sie vor ca. zehn Jahren von einer Katharinenfreundin geschenkt bekamen, hatte sie schon über ein Vierteljahrhundert Familienküchenleben hinter sich. Seitdem wird sie intensiv kirchlich genutzt: Ob für die morgendliche Kaffeerrunde der Haupt- und Ehrenamtlichen, das Zubereiten umfangreicher Kulturnachtmensüs, das sonntägliche Vorbereiten des Kirchencafés, das Waffelbacken von Jugendlichen mit den Pastoren oder zunehmend auch von Gästen, die bei uns ihre Veranstaltungen haben. Selbst die beste Haushaltsküche hält einer solchen Dauernutzung nicht unbegrenzt stand. Doch während Steine durch Risse und Abbröcklungen dramatisch auf ihren Sanierungsbedarf aufmerksam machen, sprechen Möbel eine leisere Sprache – die man lange überhören kann. Die Herdplatten werden ungleichmäßig heiß? Damit lässt sich jahrelang weiterkochen. Die Arbeit mit dem Backofen gerät zur reinsten Glückssache? Man muss sein Glück ja nicht provozieren, wer braucht

der Perspektive einer Haltung und Praxis des Teilens zu denken und ins Werk zu setzen? Mit dabei: Van Bo Le-Mentzel, Architekt und Gastprofessor an der HfbK, Frank Düchting, Stadtentwicklungsexperte in der evangelischen Akademie, Rolf Kellner, Architekt und Stadtplaner, sowie Dr. Willfried Maier, Senator a.D. der GAL in Hamburg. Die Zahl der Plätze auf der Barkasse ist begrenzt. Deshalb bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro.

Donnerstag, 5. November 2015, 19.00 – 22.15 Uhr
Zukunftswerkstatt »Stadt – macht – Olympia«

Mit der Initiative »100 x Gold« hat die Alfred Toepfer Stiftung Akteure aus Kultur, Bildung, Kirche und Gesellschaft gewonnen, die bis zum Tag des Referendums zu Olympia an 100 verschiedenen Orten in Hamburg den Film »GOLD – Du kannst mehr als du denkst« zeigen und diskutieren. Der Film erzählt den Weg von drei Sportlern zu den Paralympischen Spielen. St. Katharinen präsentiert »Gold« auf der Empore mit Blick ins illuminierte Kirchenschiff und lädt zu Imbiss und Debatte über die Paralympischen Spiele als Modell für eine lebenswerte Metropole des 21. Jahrhunderts. Mit dabei: Hendrik Flügge, einer der beiden Produzenten des Films.

Freitag, 20. November 2015, 18.00 Uhr
Filmabend »Gold« mit Diskussion



Eintritt frei | Anmeldung erbeten

schon Backöfen. Die Schubladenrahmen sind eingerissen oder nicht mehr vorhanden? So lange sie noch auf und zu gehen. Ein Regalbrett bricht in sich zusammen? Ein Brett macht noch keine marode Küche. Ein Hängeschrank könnte als nächstes dran sein? Schweres Geschirr in den Abstellraum auslagern. Eine Schubladenverblendung bricht vollständig weg? Lässt sich noch nutzen, sieht aber langsam unschön aus. Kurz darauf bricht eine Schranktür weg? Vielleicht sollten wir den Möbeln doch mal zuhören, selbst wenn ihre Zeit noch nicht gekommen sein darf, schließlich führen ganz andere Themen unsere Instandsetzungslisten an. Unsere Küche aber hat so deutlich auf den Tisch gehauen, dass sie unsere Aufmerksamkeit verdient. Liebe Küche, wir haben Dich gehört [und gesehen]. Wir versprechen, Dir absehbar den Ruhezustand zu gönnen. Auch wenn wir noch nicht genau wissen, wann oder wer Dich ersetzen kann. Aber wir arbeiten daran. Bis bald!

Andrea Wagener



**SPENDEN SIE
STEINE FÜR ST. KATHARINEN**

Spendenkonto · IBAN DE45 2019 0003 0008 7878 75
BIC GENODEF1HH2 · Bauhütte St. Katharinen

Bluesmesse, Mauerfall Und 20 Jahre Srebrenica

1989 fiel die Mauer zwischen Ost und West. Was folgte war die Einigung Deutschlands, das Ende des kalten Krieges, aber auch Krieg im ehemaligen Jugoslawien mit dem Massaker von Srebrenica 1995. Wohin geht unser Weg heute in Zeiten der Flüchtlingsströme: 1989 oder 1995? Am 8. November feiern wir dazu eine Bluesmesse. Die Bluesmessen gehörten in der DDR zu einem Herzstück des politischen Widerstands auf dem Weg nach 1989. In dieser Tradition macht die Bluesmesse in St. Katharinen sich stark für den Geist der Freiheit und Würde. Mit Nala Levermann [Orgel], Markus Riemann [Gesang], Marion Gretchen Schmitz [Lesungen], Hannes Wienert [Wasser-Blues-Trompete]. Am 17. November geht unser Blick in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung auf 1995. Andreas Klein [Konrad-Adenauer-Stiftung], Doris Pack [Leiterin des Zentrums für die islamische Tradition der Bosniaken] und Ulrich Ladurner [DIE ZEIT] diskutieren den Völkermord von Srebrenica im Rahmen einer Inszenierung aus Musik und Lesungen, welche die Augenzeugenberichte, Dokumente und Verlautbarungen von damals in die Gegenwart holt. Mit Marion Gretchen Schmitz, Stephan Benson und Sascha Rotermund sowie Daniel Stickan [Orgel].

Sonntag, 8. November 2015, 11.00 Uhr
Bluesmesse

Dienstag, 17. November 2015, 19.00 Uhr
Diskussion mit Lesung

Bibelwort zur Zeit

»Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.«

[Offenbarung 21,4]

Das ist das Versprechen, das uns am Ewigkeitssonntag zugesagt wird, wenn wir der Verstorbenen gedenken, die wir in diesem Kirchenjahr verloren haben. Die Rede ist von einem neuen Himmel und einer neuen Erde, in der alles anders sein wird. Die Welt, die wir kennen, ist nicht das Maß aller Dinge. Weder Krieg noch Krankheit, weder Vertreibung noch Trauer haben dann noch Macht über uns. Im Schein der Osterkerze ist diese Verheißung schon angebrochen. In diesem Licht bringen wir vor Gott die Namen der Menschen, um die wir trauern.



Aydan Özoguz

Buß- und Betttag Amnesty Gottesdienst

Tausende von Flüchtlingen kommen in diesen Wochen in Europa, Deutschland und Hamburg an, ihr Schicksal berührt und bewegt uns alle.

»Menschenrechtsverletzungen als Fluchtursache – Europas flüchtlingspolitische Verantwortung«, zu diesem Thema wird die Staatsministerin Frau Aydan Özoguz beim diesjährigen Buß- und Betttagsgottesdienst sprechen. Seit 42 Jahren wird dieser Gottesdienst gemeinsam mit amnesty international vorbereitet und gefeiert. Dass wir in diesem Jahr die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration als Gastrednerin gewinnen konnten, freut uns auch gerade vor dem aktuellen Hintergrund sehr. Musikalisch wird dieser Gottesdienst von Kirchenmusikdirektor Andreas Fischer und vom Gospel- und Popchor »Gospolitans« gestaltet. Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann wird wieder gemeinsam mit einer Hamburger ai-Gruppe die Liturgie halten. Nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum Gespräch und zur Unterstützung der Menschenrechtsarbeit.

Mittwoch, 18. November 2015, 19.00 Uhr
ai-Gottesdienst am Buß- und Betttag

Welt-AIDS-Tag Gottesdienst in St. Katharinen

Das Thema des diesjährigen Welt-AIDS-Tag-Gottesdienstes lautet »Weltweit solidarisch sein – gegen Stigmatisierung vor Ort eintreten«.

Die Predigt hält Bischöfin Kirsten Fehrs; bei der Gestaltung sind neben Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann und AIDS-Pastor Detlev Gause weitere Theologinnen und Theologen aus dem Aktionsbündnis gegen AIDS beteiligt.

Es singen BATENOBA – Männer ohne Begleitung, die Orgel spielt Andreas Fischer.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein candlelight-walk zum gleichen Thema durch die Hamburger City statt.

Montag, 30. November 2015, 18.00 Uhr
Gottesdienst zum Welt-AIDS-Tag



Bochabela String Orchestra

AdventsKulturNacht und 1. Katharinen-Adventsmarkt

Zum ersten Advent präsentieren wir in diesem Jahr zusammen mit den Marktbeschickern unseres wöchentlichen Katharinenmarktes vom 26. - 29. November jeweils von 11.00 - 20.00 Uhr den ersten St. Katharinen-Adventsmarkt. Auf dem südlichen Katharinenkirchhof zwischen Kirche und Speicherstadt haben wir Adventslichter und Stände mit Gebäck, Obst, Gemüse, Glühwein, heißer Schokolade, Kleinkunst und mehr. Jeweils um 18.00 Uhr laden wir mit Chor zum gemeinsamen Singen auf dem Kirchhof ein.

Dazu kommt eine wunderbare Reihe von Veranstaltungen in und um St. Katharinen. Einer der Höhepunkte ist die AdventsKulturNacht: »Schnee auf dem Klavier« – ein Abend mit Advents- und Weihnachtsliedern aus aller Welt im Jazzformat, gespielt von Daniel Stickan [Orgel, Flügel, Clavichord] und Uwe Steinmetz [Saxophon], illuminiert von Kathrin Bethge sowie Lesungen für den Advent.

Samstag, 28. November 2015, 19.00 Uhr
AdventsKulturNacht 2015

Eintritt: 12,- Euro

26. - 29. November 2015, 11.00 - 20.00 Uhr
St. Katharinen-Adventsmarkt
Jeweils 18.00 Uhr **Offenes Singen**

Geschenkidee zu Weihnachten Buch von Peter Stolt

Unter dem Titel »Matthäus und seine Jesusgeschichten – Ausgewählte Abschnitte aus dem Evangelium« veröffentlicht der emeritierte Katharinen-Hauptpastor Dr. Peter Stolt sein neuestes Werk. In 23 Kapiteln wird der Leser mit hineingenommen in die Welt des Matthäus und seinen Blick auf Jesus. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für andere oder sich selbst. Das Buch ist zum Preis von 17,80 Euro im Buchhandel erhältlich.

Neujahrskonzert »One World« Musik, die alle Grenzen überwindet

»One World – das etwas andere Neujahrskonzert jenseits aller Grenzen« – Europa-Tournee des Bochabela String Orchestras mit Jugendlichen aus Townships in Südafrika.

»Bochabela« heißt übersetzt: »Wo die Sonne aufgeht.« Das passiert, wenn die Jugendlichen des Bochabela String Quartetts aus den Townships Südafrikas auf Europa-Tour gehen und in Hamburg zur Epiphaniastzeit in St. Katharinen aufspielen. Das Orchester spielt ohne Dirigenten. Die Jugendlichen arrangieren sich selbst, hören auf einander, streichen, trommeln, singen und tanzen miteinander und mit dem Publikum. Das ist der Klang der einen Welt, in der alle Menschen zusammengehören in gemeinsamer Sorge für ein Leben in Würde für alle. Das Repertoire reicht von Tschaikowskys Streichserenade über Betty Oliveros »Neharot, Neharot« bis zu swingenden südafrikanischen Traditionals. Das Projekt gründet in der Initiative des Kontrabassisten Peter Guy und gibt über 500 jungen Menschen in den Townships des Free States, Südafrika, Hoffnung und seelische Heimat [www.bochabela-string-orchestra.com]. Der Gewinn der Tournee fließt in Stipendien für die jungen Musiker.

Montag, 18. Januar 2016, 19.00 Uhr
Konzert Bochabela String Orchestra

Eintritt: Vorverkauf 18,- Euro | Abendkasse 20,- Euro
Kinder bis 15 Jahre frei
Schüler und Studenten ab 16 Jahre 10,- Euro

Advents-Lausch-Lounge Musik aus Norddeutschland

Michy Reincke und sein Lausch-Lounge-Team, Yvonne Paulien und Hasko Witte, kommen wieder nach St. Katharinen. In der Advents-Lausch-Lounge präsentieren sie junge Singer und Songwriter aus Norddeutschland, die mit ihrer Musik Herzen öffnen, Seelen verwöhnen, Spaß machen und auf wohlige Weise adventlich-nachdenklich stimmen. Die Bands standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, sind aber zu finden unter www.lausch-lounge.de.

Mittwoch, 16. Dezember 2015, 20.00 Uhr
Advents-Lausch-Lounge
Einlass 19.30 Uhr

Tickets im Vorverkauf für 14,- Euro
bei www.ticketmaster.de und an allen Vorverkaufsstellen
und an der Abendkasse für 16,- Euro

Lausch Lounge)))

Menschen im Katharinviertel

Andreas Erler

»Schade, dass es bei uns im Stadtteil kein Fußballtraining gibt!« »Ja, zu schade.« »Wollen wir einfach anfangen?« »Klar, wann?« »Morgen?« »Los geht's!« Etwa so begann das kleine Wunder vom Bolzplatz in der Hafencity mit Kick'n'Plant, Fußballspielen und Gärtnern zwischen Lohsepark und Oberhafen. Die Idee, Kinder ehrenamtlich zu trainieren, kommt von Marco Thomsen, Bewohner und Gastronom in der Hafencity, und Andreas Erler und gab einen entscheidenden Impuls für die Bolzplatzinitiative. Beim ersten Training kamen drei Kinder, heute sind es fast 50 jede Woche. Andreas Erler, Jahrgang 1976, stammt aus Seefeld bei Freiburg im Breisgau. Über die Gebr. Heinemann kam er nach Hamburg und stieg vom Trainee über das internationale Geschäft am Flughafen zu einer leitenden Position im Personal-Bereich auf. 2006 trifft er seine heutige Frau Katrin. Nach einem Jahr mit vielen Mails begreifen beide, dass sie füreinander bestimmt sind. 2009 ist Hochzeit. Ihr Sohn Leo ist schon ein Jahr früher da und kommt in die St. Katharinen-Kita, weil es an ihrem Wohnort auf St. Pauli an Kita-Plätzen fehlt. Welch ein Segen für uns: Leo ist großer Chorsänger in der Hamburger Kinder- und Jugendkantorei und Startorwart bei unseren Fußball-Kids. Sein Vater hilft im Vorstand des Spielhaus



Andreas Erler mit Frau Katrin und Sohn Leo

Hafencity e.V., Leben in die Hafencity-Gemeinde zu bringen; wie beim Bolzplatz, den wir ohne ihn heute so nicht hätten. Aktuell muss Andreas Erler aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten. Das fällt ihm nicht leicht mit seiner Leidenschaft, Dinge in die Welt zu bringen. Zum Glück kommen mit seinem Engagement auch eine wunderbare Gelassenheit, Geist und Wärme, die nach innen und nach außen wirken. Das stiftet Zuversicht, die ansteckt. Andreas Erler: »Keine Sorge – die Wirklichkeit ist nie so schwer, wie du sie dir in deinen dunklen Stunden ausmalst. Du darfst daran glauben, wenn der Moment kommt, egal wie: Du kommst klar.«

Frank Engelbrecht

Au-pair-Beratung

10 Jahre in Katharinen

Seit 2005 hat der Verein für internationale Jugendarbeit Hamburg e.V. sein Büro im Gemeindehaus von St. Katharinen. Hier können wir auch unsere monatlichen Au-pair-Treffen anbieten. Dass wir hier sind, verdanken wir einem glücklichen Umstand: Pastor Frank Engelbrecht kam in unser damals winziges Büro, das wir verlassen mussten, und suchte für seine Familie ein Au-pair. Eine unserer Mitarbeiterinnen verlangte im Scherz »Büroräume gegen Au-pair« – und so sind wir hier »untergeschlüpft«.

Was macht der *vij*? Wir vermitteln junge Menschen in Familien als Au-pair – in Hamburg und ins Ausland. Wir beraten und begleiten sehr persönlich und helfen bei Problemen. Wir schützen vor Frauenhandel, Missbrauch und Ausbeutung. Wir sind interkulturell, interreligiös und helfen so mit bei Völkerverständigung und Integration. Der *vij* hat als evangelischer Frauenverein seit über 130 Jahren Erfahrung in der Migrationsberatung junger Frauen und Mädchen und ist eine der ältesten Au-pair-Vermittlungsstellen in Deutschland. Wir bedanken uns herzlich bei der gesamten Kirchenbelegschaft für die hilfreichen Unterstützungen, wir fühlen uns hier sehr wohl.

Birgit Wißmann

Nachruf

Professor Dr. Hans-Joachim Seeler

St. Katharinen trauert um Prof. Dr. Hans-Joachim Seeler. Er starb am 22. September 2015 im Alter von 85 Jahren im Hospital zum Heiligen Geist. Am 16. Oktober haben wir in einem Trauergottesdienst in St. Katharinen von ihm Abschied genommen. Er war von 1997 - 2008 Mitglied unseres Kirchenvorstands, wurde ins Kollegiums der Oberalten gewählt und war von 2003 - 2006 dessen Vizepräsident. Außerdem war er Mitglied der Bauhütte an St. Katharinen und ihres Kuratoriums. Wir verdanken ihm viel, sein freundliches Wesen, seinen Humor, seinen Rat und seine Unterstützung werden wir in guter Erinnerung bewahren. Sein berufliches Leben war geprägt von dem Willen, ein Europa des Friedens zu bauen. Er diente Hamburg als Senator für die Bereiche Gesundheit, Justiz und Finanzen und gestaltete als Mitglied des Europaparlaments die europäische Einigung mit. Er schrieb zahlreiche Bücher zu völkerrechtlichen und historischen Themen. Wir bitten Gott um Trost für seine Frau und seine große Familie und um Frieden für ihn und uns, hier und in Ewigkeit.

Ulrike Murmann



Foto: Mirjam Büttner

Kinder- und Jugendkantorei Eis und Schnee in St. Katharinen

Im Oktober erklang mit über 70 Mitwirkenden erstmals die »Wassermusik« von Daniel Stickan, eine Kantate, die eigens für unsere Kinderkantorei komponiert wurde. Und wer dabei war, konnte es hören, sehen und spüren: Vogelgezwitscher, Wasserplätschern, das Klirren von Eis, das Heulen des Nordwinds und den Schnee, der bei den »Wunderweißen Nächten« sanft aus dem Gewölbe rieselte. Und dazu die Klänge von Orgel, Klavier und Clavichord und natürlich die Stimmen der Kinder, die sich freuten, das Stück zweimal in einer gut gefüllten Kirche aufführen zu können [www.wassermusik-hamburg.de].

Ende November wird eine CD der Wassermusik erscheinen. Sie ist zum Preis von 12 Euro in der Kirche, über die Kinderkantorei und über www.ejk-records.de erhältlich. Wir danken an dieser Stelle allen Unterstützern, die die Produktion der CD mit ihrer Spende im Rahmen eines Crowdfunding-Projekts ermöglicht haben.

Groß ist auch die Freude über die Kollekte beider Aufführungen für die Stiftung »Children for Tomorrow« und ihre Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingskindern und -jugendlichen am UKE. Sie ergab eine Gesamtsumme von 2.295 Euro.

In der Jugendkantorei singen zur Zeit Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 20 Jahren. Weitere Sängerinnen sowie junge Männerstimmen sind herzlich willkommen!

Gemeinsam mit der Currende wird die Jugendkantorei am 6. November nach Bremen fahren und dort beim Eröffnungsgottesdienst der EKD-Synode singen.

Die Jüngsten laden ein zum Adventsliedersingen »Tragt in die Welt nun ein Licht«. Es gibt Lieder zum Zuhören und Mitsingen und eine Geschichte. Die Leitung hat Kantorin Sabine Paap.

Sonntag, 29. November 2015, 14.30 Uhr
Adventsliedersingen



Kinder Kirche Katharinen Apfelbaum und Laterne

»Und wenn morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen«, getreu diesem Motto, das Luther zugeschrieben wird, nimmt St. Katharinen an der Apfelbäumchenpflanzaktion teil, die der Kirchenkreis jedes Jahr zum Reformationstag organisiert. Am Montag nach dem Reformationstag, dem 2. November, machen wir uns mit den Kindern der Hamburger Kinder- und Jugendkantorei und den Schulen und Kitas in der HafenCity auf und pflanzen um 10.30 Uhr einen Apfelbaum im Lohsepark. Dazu gibt es Musik, Apfelkuchen, Apfelsaft und Geschichten von Martin Luther und der Reformation.

Montag, 2. November 2015, 11.00 Uhr · HafenCity
Apfelbäumchenpflanzen

Einem anderen Martin sind wir am 10. November auf der Spur. Da gehen die Kinder der St. Katharinen-Kita Laternelaufen. Beginn ist um 16.30 Uhr auf dem Schulhof vor der Kita. Von dort machen wir uns mit Lichtern und Liedern auf durch HafenCity und Altstadt nach St. Katharinen und feiern die St. Martins-Abschlussandacht. Anschließend lassen wir den Abend bei Heißgetränken und Backwaren auf dem Katharinenkirchhof ausklingen

Dienstag, 10. November 2015, 16.30 Uhr · Kita
Laternelaufen mit St. Martin



Adventszeit Nikolaus und Krippenspiel

Im Advent bereiten wir uns mit Kindern und Familien auf das Wunder von Weihnachten vor: Im Gottesdienst am 2. Advent, der in diesem Jahr auf den Nikolaustag fällt und im Krippenspiel der St. Katharinen-Kita.

Sonntag, 6. Dezember 2015, 11.00 Uhr
Familiengottesdienst am Nikolaustag

Dienstag, 15. Dezember 2015, 16.00 Uhr
Weihnachtsfeier der Kita mit Krippenspiel
in St. Katharinen

KIRCHENMUSIK in **st** Katharinen

TERMINE NOVEMBER 2015 – JANUAR 2016

Sonnabend, 7. November 2015, 19.00 Uhr

Felix Mendelssohn Bartholdy: Paulus op. 36

Katherina Müller · Sopran
Olivia Vermeulen · Alt
Christian Zenker · Tenor
Christian Miedl · Bass
Kantorei St. Katharinen
Hamburger Symphoniker
Andreas Fischer · Leitung

Preise B

Sonntag, 8. November 2015, 18.00 Uhr

J.S. Bach – Das gesamte Orgelwerk XVII

Fugen nach Corelli und Legrenzi, Choräle
Kantorei St. Katharinen
Andreas Fischer · Orgel

Preise E

Ewigkeitssonntag, 22. November 2015, 18.00 Uhr

J.S. Bach – Das gesamte Orgelwerk XVIII

Concerto a, »Wachet auf, ruft uns die Stimme« u.a. Choräle
Kantorei St. Katharinen
Andreas Fischer · Orgel

Preise E

Sonnabend, 5. Dezember 2015, 17.00 Uhr

Festlich-weihnachtliche Musik für Trompete und Orgel

Michael Ohnimus · Trompete
Andreas Fischer · Orgel

Eintritt frei

Sonnabend 12. Dezember 2015

17.00 Uhr J.S. Bach: Weihnachtsoratorium I-III

19.30 Uhr J.S. Bach: Weihnachtsoratorium IV-VI

Katherina Müller · Sopran
Frauke Willimczik · Alt
Johannes Gaubitz · Tenor
Roman Grübner · Bass
Kantorei und Kantatenorchester St. Katharinen
Leitung und Cembalo: Andreas Fischer

Preise A

[Wenn Sie beide Teile besuchen, bezahlen Sie für den 2. Teil nur 8,- Euro für einen Platz in derselben Preiskategorie. Zwischen beiden Teilen reichen wir einen Imbiss.]

Sonnabend, 19. Dezember 2015, 17.00 Uhr

Weihnachtliche Chor- und Orgelmusik

Die Kantorei St. Katharinen singt die schönsten Weihnachtslieder und -motetten
Andreas Fischer · Leitung
Olga Chumikova · Orgel

Eintritt frei



Beginn des Oratoriums PAULUS in der Handschrift Felix Mendelssohn Bartholdys

Sonntag, 20. Dezember 2015 [4. Advent], 18.00 Uhr

J.S. Bach – Das gesamte Orgelwerk XIX

Concerto »Grosso Mogul«, Sonate d, Weihnachts-Choräle
Andreas Fischer · Orgel

Preise E

Sonnabend, 26. Dezember 2015, 11.00 Uhr

Kantatengottesdienst

Felix Mendelssohn Bartholdy: Vom Himmel hoch, da komm ich her

Luise Hansen · Sopran
Roman Grübner · Bass
Kantorei und Kantatenorchester St. Katharinen
Leitung: Andreas Fischer
Predigt: Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann

Sonnabend, 26. Dezember 2015, 17.00 Uhr

Festliche Bach-Trompetengala

Festliche Barockmusik für 3 Trompeten, Pauken und Orgel
Bach-Trompetenensemble, München
Edgar Krapp [München] · Orgel

Preise C

Donnerstag, 31. Dezember 2015, 23.00 Uhr

Musik in der Silvesternacht

Antonio Vivaldi: Gloria
Katherina Müller · Sopran
Eva Summerer · Mezzosopran
Kantorei St. Katharinen
Andreas Fischer · Leitung
Olga Chumikova · Orgel
Ansprache: Hauptpastorin und Pröpstin
Dr. Ulrike Murmann

Eintritt frei

VORVERKAUFSTELLEN

KIRCHENMUSIKBÜRO ST. KATHARINEN

Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 040 - 30 37 47 40 · Fax: 040 - 30 37 47 59
www.katharinen-hamburg.de, an der Abendkasse,
bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter:
www.adticket.de/Hauptkirche-St.-Katharinen-hamburg.html

- PREISE A** [Die Ausführenden musizieren auf der Empore]
36,- Euro · 29,- / erm. 22,- Euro · 22,- / erm. 17,- Euro
19,- / erm. 14,- Euro · 16,- / erm. 12,- Euro · 11,- / erm. 8,- Euro
- PREISE B** 11,- bis 34,- Euro [Ermäßigungen möglich]
- PREISE C** 8,- bis 30,- Euro [Ermäßigungen möglich]
- PREISE E** 10,- Euro nur Abendkasse [Ermäßigungen möglich]



Konstantin Wecker

Eine Veranstaltung
in Kooperation mit



Scheitern erlaubt! Vom Fallen und Wiederaufstehen

»Woher nehmen wir die Kraft?« Im Gespräch mit Liebermacher Konstantin Wecker und Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann geht es um schwere Niederlagen und darum, wie es danach weitergehen kann.

Mittwoch, 3. Februar 2016, 19.00 Uhr
Podium »Scheitern erlaubt«

Regelmäßige Termine

- Gottesdienst:** Jeden Sonntag um 11.00 Uhr
- Universitätsgottesdienst:** Im Semester 14-täglich, jeweils am Sonntag um 18.00 Uhr
- Musik und Muße:** Jeden Mittwoch um 12.30 Uhr
- Theologischer Gesprächskreis:** Ab Januar monatlich mittwochs um 18.00 Uhr mit Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann [siehe Terminseite]
- Kirchenführungen:** nach Anmeldung unter 040 - 30 37 47 - 30
- Turmführungen:** Jeden Samstag um 11.00 Uhr, nur nach Anmeldung unter 040 - 30 37 47 - 30
- Orgelführungen:** Jeden Mittwoch um 13.00 Uhr
- Chorproben:** Kantorei St. Katharinen jeden Donnerstag um 19.40 Uhr · Seniorekantorei jeden Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr im Turm-Chorsaal. Informationen und Anmeldung bei Kantor Andreas Fischer, Tel. 040 - 30 37 47 - 50
- Kinderchöre:** Jeden Dienstag um 15.00 Uhr [3.+ 4. Klasse] und um 16.15 Uhr [ab 4 Jahren] sowie am Donnerstag um 15.00 Uhr [1.+ 2. Klasse]. Weitere Gruppen proben in St. Petri. Informationen bei Kantorin Sabine Paap, Tel. 040-30 37 47-32
- Gesprächskreis »Wort Gottes und Literatur«:** Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr. Informationen bei Herrn Dr. Rüdiger Lorenz, Tel. 040 - 28 00 28 58

Nachrichten Aus St. Katharinen

- Getauft wurde:** Philippe Czerlinski
- Getraut wurden:** Judith und Christian Apelman, Dagmar und Nick Fläschner, Jessica und Timm Schüning, Rahel Dusso-Gregersen und David Gregersen, Kristin und Henner Wichern, Anne und Hartmut Brinkmeyer, Izabela und Jens Colmsee, Christina und Bastian Degener, Katharina Missler und Robert Strack, Anna und Ulf Matthias, Isa und Benjamin Morgen, Marleen und Oliver Francois
- Bestattet wurden:** Eleonore Schulz, Prof. Dr. Hans-Joachim Seeler

Lektoren: Wir freuen uns über Zuwachs in unserem Lektorenteam und wünschen den »Neuen« viel Freude bei ihrem Dienst: Matthias Hausendorf, Stefan Knittel, Klaus Knuth, Hartmut Tschirner und Oliver Quellmalz.

Konfirmanden: Wir freuen uns über 15 Jugendliche die am 1. Advent ihren Konfirmandenunterricht beginnen. Herzlich Willkommen!

IMPRESSUM

HAUPTKIRCHE ST. KATHARINEN

Katharinenkirchhof 1 · 20457 Hamburg
www.katharinen-hamburg.de

OFFENE KIRCHE ST. KATHARINEN

Mo - Fr 10.00 - 17.00 · Sa + So 11.00 - 17.00 Uhr

GEMEINDEBÜRO

Öffnungszeiten Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon 040 - 30 37 47 - 30
E-Mail kontakt@katharinen-hamburg.de
Unterstützt durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen

BÜROLEITUNG

Sabine Dudda 040 - 30 37 47- 44

PASTOREN

Dr. Ulrike Murmann - 44
Frank Engelbrecht - 33
Maren Trautmann - 43

KIRCHENMUSIKBÜRO

Öffnungszeiten Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Gisela O'Swald 040 - 30 37 47 - 40

KIRCHENMUSIK

Kirchenmusikdirektor Andreas Fischer - 50

HAMBURGER KINDER- UND JUGENDKANTOREI

Kantorin Sabine Paap - 32

FUNDRAISING

Andrea Wagener - 34

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Oliver Quellmalz - 36

KÜSTER

Vadim Dukart - 51

E-Mail nachname@katharinen-hamburg.de

KIRCHENGEMEINDE ST. KATHARINEN

IBAN DE94 2019 0003 0008 8770 09
BIC GENODEF1HH2 · Hamburger Volksbank

FÖRDERVEREIN BAUHÜTTE ST. KATHARINEN

IBAN DE45 2019 0003 0008 7878 75
BIC GENODEF1HH2 · Hamburger Volksbank

STIFTUNG JOHANN SEBASTIAN

IBAN DE37 2019 0003 0008 8668 80
BIC GENODEF1HH2 · Hamburger Volksbank

REDAKTION

Dr. Ulrike Murmann [V.i.S.d.P], Sabine Dudda,
Helmut Sienknecht, Maren Trautmann

Grafik Anja Kiefel
Titelfoto Michael Zapf
Auflage 3.000 Exemplare